

<b>Marcelle Ernst</b>		2006	Kunstgarten Galerie, Aarwangen
		2006	Ausstellung „Gastfreundschaft“, Künstlerhaus Solothurn
<a href="http://www.marsili.ch">www. marsili.ch</a> <a href="mailto:marcelleernst@hotmail.com">marcelleernst@hotmail.com</a>			
<b>Geboren 1975 in Langenthal, lebt und arbeitet in Langenthal</b>		2007	Ausstellung „3-Sam“, Altes Schützenhaus, Zofingen
<b>Ausbildung</b>		2007	Paulus Akademie, Zürich
1997-1998	Vorkurs an der Hochschule der Künste Bern	2008	Galerie Chraemerhuus, Langenthal
		2008	Galerie Leuenbrüggli, Langenthal
1999-2004	Hochschule der Künste Bern	2009	Jungkunst Winterthur
2004	Diplom Hochschule der Künste Bern		Gruppenausstellung Genua Italia Galerie Kunstreich Bern
<b>Ausstellungen</b>		2010	Galerie Kunstgarten Aarwangen Galerie Rössli Niederbipp Ausstellung mit Marianne Flück und Silvia Loevenich, Schlösschen Vorder- Bleichenberg Biberist
2000	„Outlet“, öffentlicher Raum, Messestadt München-Riem (Kat.)		
2003	Kunstgarten Galerie, Aarwangen		
2003	Ausstellung „Take away“, Langenthal	<b>Auszeichnungen/ Preise/ Ankäufe</b>	
2003	Ausstellung Visarte, Kulturtreppe Schönbühl, Videoinstallation	2005	1.Preis Wettbewerb junger Künstler, altes Schützenhaus Zofingen
2004	Persönlich, Kunsthaus, Langenthal	2008	Ankauf Souvenir Arbeiten
2005	Altes Schützenhaus, Zofingen		Präsidialamt Fachbereich Kultur Stadt Langenthal
2005	Kornhaus, Aarwangen		
2005	Wartsaal 3, Bern		
2005	Ausstellung „Take away 2“, Langenthal		

## **Marcelle Ernst – Mischtechniken**

Im Herbst 2005 hat Marcelle Ernst ihre Ausbildung an der Hochschule der Künste und der Universität Bern abgeschlossen. Im Moment ist sie als freischaffende Künstlerin mit Atelier in Langenthal sowie als Assistentin im Bereich Gestaltung an der Fachhochschule für Architektur in Burgdorf tätig. Im Jahr 2005 erhielt sie im „Alten Schützenhaus“ in Zofingen den ersten Preis für Nachwuchskünstler.

Von der ungegenständlich und verschlüsselten Zeichensprache, die die Künstlerin im Jahre 2000 entwickelt und „Missgeschicke“ genannt hatte, hat sie sich dem Erzählerischen zugewandt und eine ureigene Fantasiewelt mit eigenen Figuren erschaffen.

Wie in früheren Arbeiten beschäftigt sich Marcelle Ernst weiterhin mit Erlebtem –und Gelebtem, alltäglichen Geschichten und Erfahrungen und reflektiert darüber in ihren Bildern. Während ihre bisherigen Arbeiten sich hauptsächlich der Malerei bedienten gilt ihr Interesse nun gleichermaßen der Fotografie und deren digitalen Bearbeitung in Kombination mit der Malerei als Ausdrucksmittel.

Die Arbeiten unter dem Titel Souvenirs zeigen den Versuch auf Erinnerungen wieder sichtbar zu machen.

Dazu hat sie Fotografien digital auf Büttenpapier gedruckt und nachträglich die Rückseite bearbeitet, um das Bild wieder erscheinen zu lassen. Die wieder digitalisierten Bilder wurden nachträglich hinter Glas gespritzt und zeigen wie durch ein Zeitfenster die Momentaufnahme einer vergangenen Situation. Die so entstandenen Souvenirs widerspiegeln einerseits Eindrücke und Erinnerungen die die Künstlerin in den vergangenen Jahren gesammelt hat, andererseits findet sich der Betrachter an bekannten Orten wieder. In diesem Kontext sind auch weitere Bilder zu finden die mit digitalen Medien sowie der Malerei spielen.

Weitere Informationen unter [www.marsili.ch](http://www.marsili.ch)

**Souvenirs 2009**



Souvenirs 2009, Mischtechnik hinter Acrylglas, 40x30cm bis 40x60cm



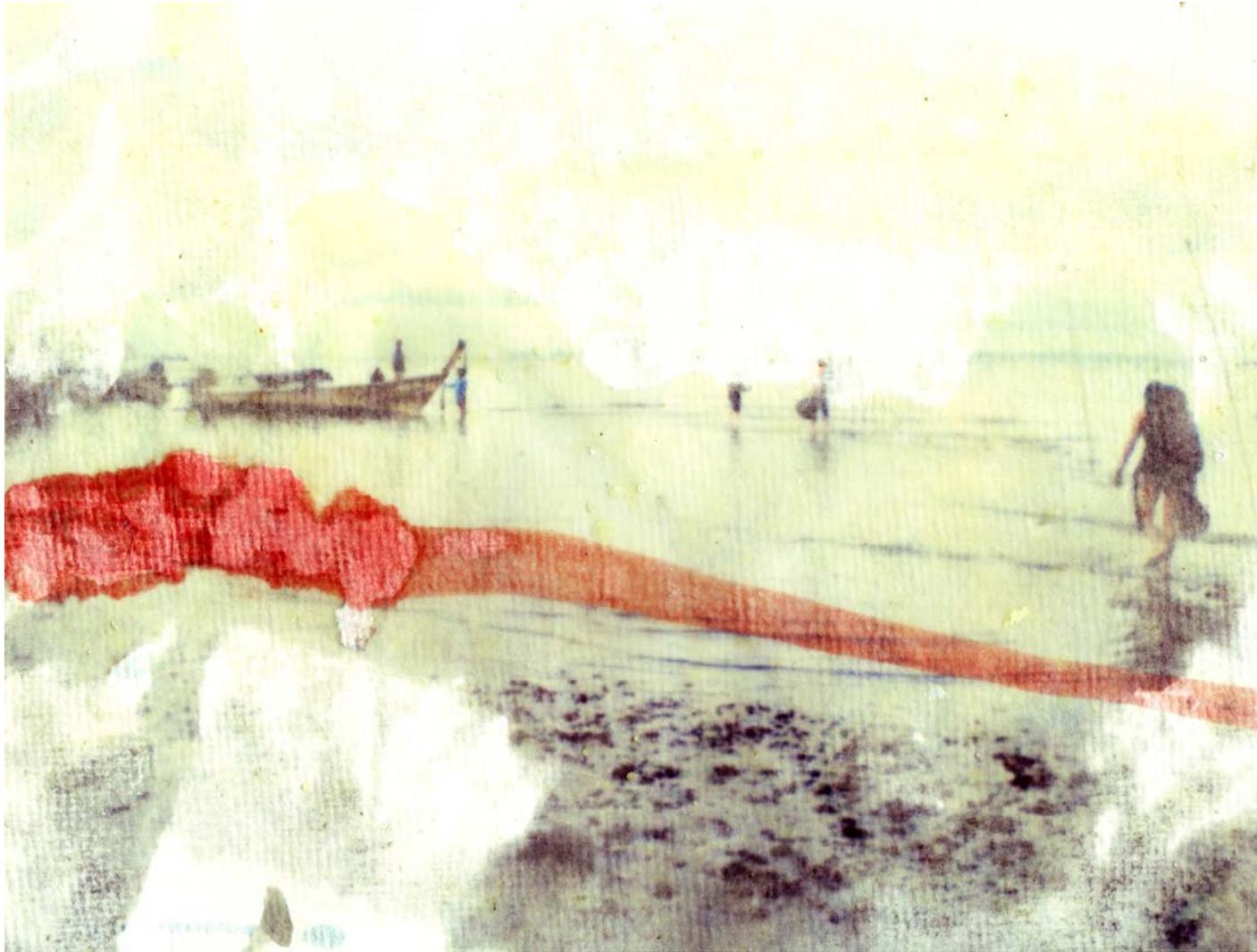
Souvenirs 2009, Mischtechnik hinter Acrylglas, 40x30cm bis 40x60cm



Souvenirs 2009, Mischtechnik hinter Acrylglas, 40x30cm bis 40x60cm



Souvenirs 2009, Mischtechnik auf PVC Plane 120x160cm



Souvenirs 2009, Mischtechnik auf PVC Plane 120x160cm